

Art. 3 - Vorliegendes Gesetz tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 15. Mai 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Pensionen
A. DE CROO

Mit dem Staatssiegel versehen:
Die Ministerin der Justiz
Frau A. TURTELBOOM

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2015/00032]

24 OCTOBRE 1967. — Arrêté royal n° 50 relatif à la pension de retraite et de survie des travailleurs salariés. — Traduction allemande de dispositions modificatives

Les textes figurant respectivement aux annexes 1 et 2 constituent la traduction en langue allemande :

— des articles 29 et 81 § 3 de l'arrêté royal du 11 décembre 2013 relatif au personnel des Chemins de fer belges (*Moniteur belge* du 16 décembre 2013);

— des articles 2, 6 et 7 de la loi du 19 avril 2014 modifiant diverses dispositions relatives au régime de pension des travailleurs salariés compte tenu du principe de l'unité de carrière (*Moniteur belge* du 7 mai 2014).

Ces traductions ont été établies par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2015/00032]

24 OKTOBER 1967. — Koninklijk besluit nr. 50 van 24 oktober 1967 betreffende het rust- en overlevingspensioen voor werknemers. — Duitse vertaling van wijzigingsbepalingen

De respectievelijk in bijlagen 1 en 2 gevoegde teksten zijn de Duitse vertaling :

— van de artikelen 29 en 81 § 3 van het koninklijk besluit van 11 december 2013 houdende het personeel van de Belgische Spoorwegen (*Belgisch Staatsblad* van 16 december 2013);

— van de artikelen 2, 6 en 7 van de wet van 19 april 2014 tot wijziging van diverse bepalingen betreffende het pensioenstelsel voor werknemers rekening houdend met het principe van de eenheid van loopbaan (*Belgisch Staatsblad* van 7 mei 2014).

Deze vertalingen zijn opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2015/00032]

24. OKTOBER 1967 — Königlicher Erlass Nr. 50 über die Ruhestands- und Hinterbliebenenpension für Lohnempfänger — Deutsche Übersetzung von Abänderungsbestimmungen

Die in den Anlagen 1 und 2 aufgenommenen Texte sind die deutsche Übersetzung:

— der Artikel 29 und 81 § 3 des Königlichen Erlasses vom 11. Dezember 2013 über das Personal der belgischen Eisenbahnen,

— der Artikel 2, 6 und 7 des Gesetzes vom 19. April 2014 zur Abänderung verschiedener Bestimmungen über die Pensionsregelung für Lohnempfänger unter Berücksichtigung des Prinzips der Laufbahneinheit.

Diese Übersetzungen sind von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

Anlage 1

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST MOBILITÄT UND TRANSPORTWESEN

11. DEZEMBER 2013 — Königlicher Erlass über das Personal der belgischen Eisenbahnen

(...)

TITEL IV — Abänderungs- und Aufhebungsbestimmungen

(...)

KAPITEL 3 — Andere

Abschnitt 1 — Pensionen

(...)

Art. 29 - In Artikel 2 des Königlichen Erlasses Nr. 50 vom 24. Oktober 1967 über die Ruhestands- und Hinterbliebenenpension für Lohnempfänger, abgeändert durch das Gesetz vom 27. Dezember 1973, den Königlichen Erlass vom 19. März 1990 und den Königlichen Erlass vom 18. Oktober 2004, werden in Absatz 1 die Wörter "einer Provinzialverordnung oder von der NGBE-Holdinggesellschaft festgelegt" durch die Wörter "einer Provinzialverordnung, von der NGBE-Holdinggesellschaft oder von HR Rail festgelegt" ersetzt.

(...)

TITEL VII — *Verschiedene Bestimmungen***Art. 81 - (...)**

§ 3 - Artikel 2, die anderen Bestimmungen von Artikel 3, die Artikel 4 bis 80 und Artikel 82 treten am 1. Januar 2014 oder an einem späteren Datum, das vom König festgelegt wird, jedoch spätestens am 1. April 2014, in Kraft.

(...)

Anlage 2

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST SOZIALE SICHERHEIT**19. APRIL 2014 — Gesetz zur Abänderung verschiedener Bestimmungen über die Pensionsregelung für Lohnempfänger unter Berücksichtigung des Prinzips der Laufbahneinheit**

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

(...)

KAPITEL 2 — *Abänderungen des Königlichen Erlasses Nr. 50 vom 24. Oktober 1967 über die Ruhestands- und Hinterbliebenenpension für Lohnempfänger*

Art. 2 - Artikel 10bis des Königlichen Erlasses Nr. 50 vom 24. Oktober 1967 über die Ruhestands- und Hinterbliebenenpension für Lohnempfänger, eingefügt durch den Königlichen Erlass Nr. 205 vom 29. August 1983, wird wie folgt ersetzt:

“Art. 10bis - § 1 - Wenn ein Lohnempfänger Anspruch auf eine Ruhestandspension aufgrund des vorliegenden Erlasses und auf eine Ruhestandspension beziehungsweise auf einen als solche geltenden Vorteil aufgrund einer oder mehrerer anderer Regelungen erheben kann und wenn die Gesamtzahl der in all diesen Regelungen berücksichtigten Tage 14.040 vollzeitäquivalente Tage überschreitet, wird die für die Berechnung der Ruhestandspension als Lohnempfänger berücksichtigte Berufslaufbahn um so viele vollzeitäquivalente Tage verkürzt, wie für die Reduzierung der genannten Gesamtzahl auf 14.040 notwendig ist.

Eine vergleichbare Reduzierung findet Anwendung, wenn der hinterbliebene Ehepartner eines Lohnempfängers Anspruch auf eine Hinterbliebenenpension oder auf eine Übergangschädigung aufgrund des vorliegenden Erlasses und auf eine Hinterbliebenenpension oder auf eine Übergangschädigung beziehungsweise auf einen als solche geltenden Vorteil aufgrund einer oder mehrerer anderer Regelungen erheben kann und wenn die Gesamtzahl der in all diesen Regelungen berücksichtigten vollzeitäquivalenten Tage die Zahl überschreitet, die sich ergibt, indem 312 vollzeitäquivalente Tage mit dem Nenner des Bruches multipliziert werden, der erwähnt ist entweder in Artikel 7 § 1 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 1996, was die Hinterbliebenenpension betrifft, oder in Artikel 7bis § 1 Absatz 2 desselben Erlasses, was die Übergangschädigung betrifft.

Für die Anwendung des vorliegenden Artikels versteht man unter “anderer Regelung”:

1. jede andere belgische Regelung in Sachen Ruhestands- und Hinterbliebenenpension, mit Ausnahme derjenigen für Selbständige,
2. jede vergleichbare Regelung eines anderen Landes, mit Ausnahme von Regelungen, die in den Anwendungsbereich von europäischen Verordnungen oder bilateralen Vereinbarungen in Sachen soziale Sicherheit fallen und Folgendes vorsehen: Zusammenrechnung der in den Unterzeichnerstaaten geleisteten Versicherungszeiträume und Gewährung einer nationalen Pension zu Lasten jedes dieser Staaten, im Verhältnis zu den in jedem von ihnen geleisteten Versicherungszeiträumen,
3. jede Regelung, die auf das Personal einer völkerrechtlichen Einrichtung anwendbar ist.

§ 2 - Bei Kumulierung einer Ruhestandspension aufgrund des vorliegenden Erlasses und einer Ruhestandspension aufgrund des Königlichen Erlasses Nr. 72 vom 10. November 1967 über die Ruhestands- und Hinterbliebenenpensionen für Selbständige werden für die Anwendung der vorliegenden Bestimmung die am wenigsten vorteilhaften vollzeitäquivalenten Tage abgezogen, ungeachtet der Regelung, in der diese Tage geleistet wurden.

Eine vergleichbare Reduzierung findet Anwendung, wenn der hinterbliebene Ehepartner eines Lohnempfängers Anspruch auf eine Hinterbliebenenpension oder auf eine Übergangschädigung aufgrund des vorliegenden Erlasses und auf eine Hinterbliebenenpension oder auf eine Übergangschädigung aufgrund des Königlichen Erlasses Nr. 72 vom 10. November 1967 erheben kann.

§ 3 - Der König bestimmt:

1. in welchen Fällen die in vorliegendem Artikel erwähnte Reduzierung keine Anwendung findet oder gelockert wird,
2. wie bei Kumulierung einer Pension in der Regelung für Lohnempfänger und einer gleichartigen Pension in einer anderen Regelung die Berufslaufbahn verkürzt wird,
3. wie bei Kumulierung einer Ruhestands- oder Hinterbliebenenpension oder einer Übergangschädigung in der Regelung für Lohnempfänger und einer Ruhestands- oder Hinterbliebenenpension oder einer Übergangschädigung als Selbständiger die Berufslaufbahn verkürzt wird,
4. was unter “Bruch” zu verstehen ist,
5. welche aufgrund anderer Regelungen gewährten Pensionsbruchzahlen für die Anwendung des vorliegenden Artikels nicht berücksichtigt werden,
6. was unter “vollständiger Pension in einer anderen Regelung” zu verstehen ist,
7. was unter “vollzeitäquivalenten Tagen in einer anderen Regelung” zu verstehen ist und wie vollzeitäquivalente Tage berücksichtigt werden.”

(…)

KAPITEL 5 — *Schlussbestimmungen*

Art. 6 - Die Bestimmungen des vorliegenden Gesetzes finden Anwendung auf Pensionen, die tatsächlich und zum ersten Mal frühestens am 1. Januar 2015 einsetzen.

Art. 7 - Vorliegendes Gesetz tritt am 1. Januar 2015 in Kraft, mit Ausnahme von Artikel 2, was Artikel 10bis §§ 2 und 3 Nr. 3 betrifft; diese Bestimmungen treten an einem vom König festzulegenden Datum in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 19. April 2014

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Pensionen

A. DE CROO

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

SERVICE PUBLIC FEDERAL FINANCES

[C – 2015/03039]

8 MAI 2014. — Loi modifiant le Code des impôts sur les revenus 1992 à la suite de l'introduction de la taxe additionnelle régionale sur l'impôt des personnes physiques visée au titre III/1 de la loi spéciale du 16 janvier 1989 relative au financement des Communautés et des Régions, modifiant les règles en matière d'impôt des non-résidents et modifiant la loi du 6 janvier 2014 relative à la Sixième Réforme de l'Etat concernant les matières visées à l'article 78 de la Constitution. — Errata

Au *Moniteur belge* du 28 mai 2014, édition 2, acte n° C-2014/03239 :

- à la page 41637, dans le texte néerlandais de l'article 37, il faut lire "145^{31er}" au lieu de "145^{31er}";

- à la page 41639, dans le texte néerlandais de l'article 145³⁷, § 4, alinéa 2, 2°, 4^{ième} tiret, du Code des impôts sur les revenus 1992 inséré, il faut lire "145¹" au lieu de "14⁵¹";

- à la page 41643, dans le texte français de l'article 145⁴², alinéa 4, 2°, du Code des impôts sur les revenus 1992 inséré, il faut lire "sont restés applicables" au lieu de "est resté applicable" et "145⁴¹, alinéa 2, 3°" au lieu de "145⁴¹, aliéna 2, 3°";

- à la page 41645, dans le texte français de l'article 145⁴⁵, § 1^{er}, alinéa 2, 2°, du Code des impôts sur les revenus 1992 inséré, il faut lire "sont restés applicables" au lieu de "est resté applicable";

- à la page 41646, dans le texte néerlandais de l'article 145⁴⁵, § 3, alinéa 2, du Code des impôts sur les revenus 1992 inséré, il faut lire "55.000" au lieu de "55 00" et "26.250 euro, 27.500 euro" au lieu de "26.500 euro, 27.000 euro";

- à la page 41646, dans le texte français de l'article 145⁴⁵, § 6, alinéa 1^{er}, 2°, du Code des impôts sur les revenus 1992 inséré, il faut lire "et 2.600.000" au lieu de "en 2.600.000";

- à la page 41659, dans le texte néerlandais de l'article 540, alinéa 6, du Code des impôts sur les revenus 1992 inséré, il faut lire "in" au lieu de "in in";

- à la page 41659, dans les références au *Moniteur belge*, il faut lire "53-3427" au lieu de "53-5327".

FEDERALE OVERHEIDSDIENST FINANCIEN

[C – 2015/03039]

8 MEI 2014. — Wet tot wijziging van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992 ingevolge de invoering van de gewestelijke aanvullende belasting op de personenbelasting als bedoeld in titel III/1 van de bijzondere wet van 16 januari 1989 betreffende de financiering van de Gemeenschappen en de Gewesten, tot wijziging van de regels op het stuk van de belasting van niet-inwoners en tot wijziging van de wet van 6 januari 2014 met betrekking tot de Zesde Staatshervorming inzake de aangelegenheden bedoeld in artikel 78 van de Grondwet. — Errata

In het *Belgisch Staatsblad* van 28 mei 2014, tweede uitgave, akte nr. C-2014/03239 :

- op bladzijde 41637, dient in de Nederlandse tekst van artikel 37 "145^{31er}" te worden gelezen als "145³¹";

- op bladzijde 41639, dient in de Nederlandse tekst van het ingevoegde artikel 145³⁷, § 4, tweede lid, 2°, vierde streepje, van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992, "14⁵¹" te worden gelezen als "145¹";

- op bladzijde 41643, dient in de Franse tekst van het ingevoegde artikel 145⁴², vierde lid, 2°, van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992, "est resté applicable" te worden gelezen als "sont restés applicables" en "145⁴¹, aliéna 2, 3°" als "145⁴¹, alinéa 2, 3°";

- op bladzijde 41645, dient in de Franse tekst van het ingevoegde artikel 145⁴⁵, § 1, tweede lid, 2°, van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992, "est resté applicable" te worden gelezen als "sont restés applicables";

- op bladzijde 41646, dient in de Nederlandse tekst van het ingevoegde artikel 145⁴⁵, § 3, tweede lid, van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992, "55 00" te worden gelezen als "55.000" en "26.500 euro, 27.000 euro" als "26.250 euro, 27.500 euro";

- op bladzijde 41646, dient in de Franse tekst van het ingevoegde artikel 145⁴⁵, § 6, eerste lid, 2°, van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992, "en 2.600.000" te worden gelezen als "et 2.600.000";

- op bladzijde 41659, dient in de Nederlandse tekst van het ingevoegde artikel 540, zesde lid, van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992, "in in" te worden gelezen als "in";

- op bladzijde 41659, dient in de verwijzingen naar het *Belgisch Staatsblad* "53-5327" te worden gelezen als "53-3427".